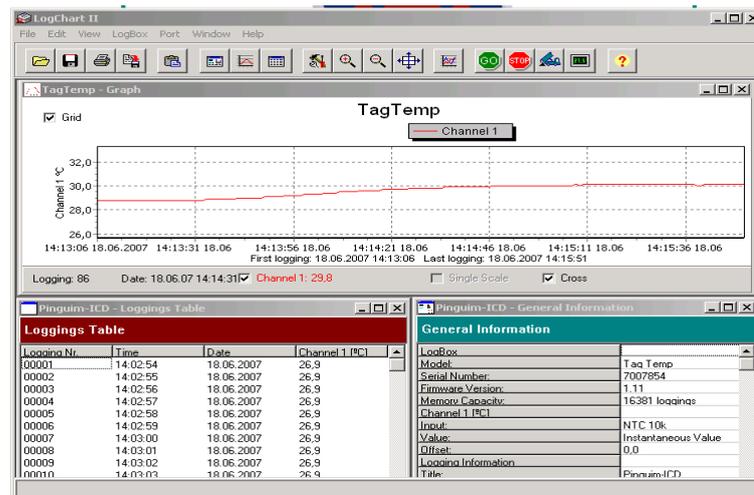
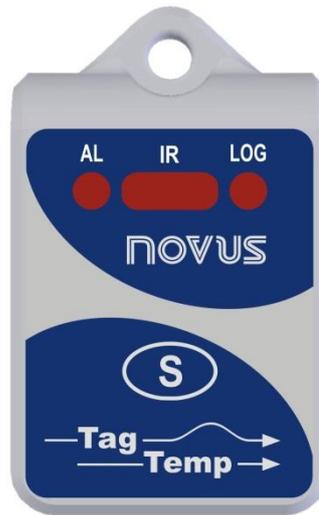


BEDIENUNGSANLEITUNG

TagTemp Temperatur-Datenlogger



BEDIENUNGSANLEITUNG



TagTemp Temperatur-Datenlogger

Inhaltsangabe

1.	VORWORT	3
2.	ALLGEMEINE HINWEISE	3
2.1.	Kennzeichnung	3
3.	SICHERHEITSHINWEISE	4
4.	ENTSORGUNGSHINWEIS	4
5.	BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	4
6.	PRODUKTBESCHREIBUNG	5
6.1.	Spannungsversorgung	5
6.2.	Auspacken	5
6.3.	Identifikation	5
7.	BEDIENUNGSELEMENTE	6
7.1.	Treiber und Software-Installation	7
7.2.	Benutzung der Software LogChart_II	8
7.3.	Einstellungen / Konfigurationen	9
8.	DATENTRANSFER UND VISUALISIERUNG	10
8.1.	Laden der Messdaten	11
8.2.	Visualisierung der Daten	11
8.3.	Graphische Ansicht	11
8.4.	Tabellenansicht	12
8.5.	Allgemeine Informationstabelle	12
8.6.	Datenexport	13
9.	Häufige Fragen	13
10.	WARTUNG	13
11.	FRAGEN?	13
12.	TECHNISCHE DATEN	14

TagTemp Temperatur-Datenlogger

1. VORWORT

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf des Temperatur-Datenloggers **TagTemp** und freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt der **B+B Thermo-Technik GmbH** entschieden haben. Wir hoffen, dass Sie an dem Produkt lange Freude haben werden und es Sie bei Ihrer Arbeit hilfreich unterstützt.

Mit diesem Gerät haben Sie ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik entwickelt und gefertigt wurde. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Um diesen Zustand zu erhalten und um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender die Bedienungsanleitung beachten. Sollten wider Erwartungen Störungen auftreten, die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an unsere Servicestellen oder Ihren Händler. Wir bemühen uns, schnelle und kompetente Hilfe zu leisten, damit Ihnen lange Ausfallzeiten erspart bleiben.



Die vorliegende Bedienungsanleitung gehört unabdingbar zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.

2. ALLGEMEINE HINWEISE

Diese Dokumentation enthält Informationen, die für einen sicheren und effizienten Einsatz des Produkts beachtet werden müssen.

Lesen Sie diese Dokumentation aufmerksam durch und machen Sie sich mit der Bedienung des Produkts vertraut, bevor Sie es einsetzen. Bewahren Sie dieses Dokument griffbereit auf, um bei Bedarf nachschlagen zu können.

2.1. Kennzeichnung

Darstellung	Bedeutung	Hinweis
	Hinweis	Bitte lesen Sie unbedingt die folgenden Hinweise vor der Anwendung. Die verwendeten Symbole in der Betriebsanleitung sollen vor allem auf Sicherheitsrisiken aufmerksam machen. Das jeweils verwendete Symbol kann den Text des Sicherheitshinweises nicht ersetzen. Der Text ist daher immer vollständig zu lesen.
	Unbedingt beachten	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise und Tipps, die für den Erfolg des Arbeitsschritts notwendig sind und unbedingt eingehalten werden sollten, um gute Arbeitsergebnisse zu erzielen

Warnhinweise	Bedeutung	Warnhinweise	Bedeutung
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass mit Gefahren für Personen, Material oder Umwelt zu rechnen ist. Die gegebenen Informationen im Text sind unbedingt einzuhalten, um Risiken zu verhindern		Warnung vor elektromagnetischem Feld (BGV A8, GUV-V A8/W12)
	Warnung vor heißer Oberfläche (BGV A8, GUV-V A8/W26) sowie heißen Flüssigkeiten oder Medien		Warnung vor Kälte (BGV A8, GUV-V A8/W17)
	Warnung vor heißen Flüssigkeiten und heißen Medien		Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung (BGV A8, GUV-V A8/W08)
	Warnung vor explosions-gefährlichen Stoffen (BGV A8, GUV-V A8/W02)		Warnung vor explosions-gefährlicher Atmosphäre (BGV A8, GUV-V A8/W21)
	Warnung vor Maschinen in Bewegung (W29)		Elektroniksrott
	Warnung vor sich in Bewegung befindlichen Teilen		

3. SICHERHEITSHINWEISE



Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Sicherheitshinweise und der Bedienungsanleitung verursacht werden, übernimmt die B+B Thermo-Technik GmbH keine Haftung. Bitte lesen Sie ebenfalls die uneingeschränkt geltende Bedienungsanleitung. Eine von der in der Bedienungsanleitung beschriebene abweichende Verwendung kann zur Beschädigung und zum Ausfall des Gerätes führen. Darüber hinaus ist dies mit Gefahren wie Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag, usw. verbunden.

Personenschäden/Sachschäden vermeiden



Die Benutzung des Messsystems ist ausschließlich von dafür befähigten Personen durchzuführen. Das System ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährlichen Atmosphären oder in/an explosionsgefährlichen Stoffen zugelassen. Das Messsystem nicht in starken elektrischen oder magnetischen Feldern einsetzen.

Wahrung der Produktsicherheit

- Das Messsystem nur innerhalb der in den technischen Daten vorgegebenen Parameter betreiben.
-  Die Aussetzung des Messsystems zu hohen Temperaturen (höher als vorgegeben ist) kann zu einem irreparablen Schaden in der Elektronik führen.

4. ENTSORGUNGSHINWEIS



Bitte das Produkt nach Ende der Nutzungszeit an B+B Thermo-Technik GmbH zurücksenden.

5. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Setzen Sie das Produkt nur für die Bereiche ein, für die es konzipiert wurde. Im Zweifelsfall bitten wir Sie, bei B+B Thermo-Technik GmbH nachzufragen. Ausgeschlossen sind die unter dem Punkt „Sicherheitshinweise“ angegebenen Anwendungsbereiche.

TagTemp Temperatur-Datenlogger

6. PRODUKTBESCHREIBUNG

TagTemp ist ein kleiner, tragbarer elektronischer Datenlogger für Umgebungstemperatur. Der integrierte Temperatursensor misst die lokale Umgebungstemperatur und speichert die Werte im elektronischen Speicher. Die gespeicherten Daten können online oder im Nachhinein auf einem PC ausgewertet werden. Die Daten können tabellarisch oder graphisch dargestellt werden.

Zur Kommunikation zwischen dem Logger und dem Rechner wird die IrLink 3 infrarot Schnittstelle (muss separat bestellt werden) und der zugehörigen Software **LogChart II** verwendet.

Der Logger wird auf Anfrage mit der **Logchart-II** Software geliefert, die es ermöglicht, über die Infrarot Schnittstelle die verschiedenen Funktionen des Loggers einzustellen. Die Software kann auch zur Visualisierung der akquirierten Daten benutzt werden. Alle Messparameter wie Beginn und Ende der Messung, Messintervall... können sehr einfach mit der **LogChart-II** Software definiert werden. Die Messdaten können auch exportiert werden, um z.B. mit Tabellenkalkulationen ausgewertet zu werden.

6.1. Spannungsversorgung

Der Temperatur-Datenlogger TagTemp ist ein autonomes Messgerät und wird mit einer 3,6 V Lithium-Batterie (CR2032) geliefert.

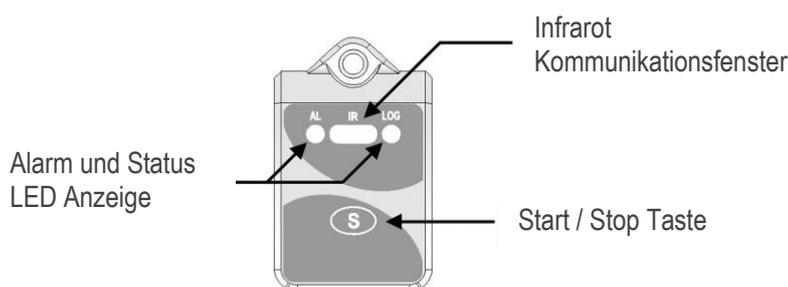
6.2. Auspacken

Versichern Sie sich, dass die folgenden Elemente in der Lieferung enthalten sind:

- Der elektronische Datenlogger TagTemp;
- Eine CD-ROM mit der LogChart-II Software;
- Kurzer Bedienungshinweis
- Diese Bedienungsanleitung
- Optional: IR-LINK Infrarot-Kommunikationsschnittstelle

6.3. Identifikation

Versichern Sie sich bitte, dass das gelieferte Gerät die folgenden Merkmale aufweist.



Start/Stop Knopf (S)

Dieser Knopf aktiviert den Datenlogger jedes Mal, wenn eine Kommunikation mit dem PC bevorsteht. Er kann auch zum Starten bzw. Beenden der Messung verwendet werden.

Infrarot-Kommunikationsfenster Status Anzeige (LOG)

PC - Logger Kommunikationsfenster. Während des Datentransfers muss die IR-Kommunikationsschnittstelle auf dieses Fenster gerichtet werden.

Alarm Anzeiger (AL)

Diese LED blinkt einmal pro 4 Sekunden, wenn der Logger in Stand-by Modus (Wartestellung) ist und 2 mal pro 4 Sekunden wenn eine Messung im Gange ist. Warnt den Anwender bei Eintreten der Alarmbedingungen. Jedes Mal wenn eine Alarmbedingung eingetreten ist, blinkt diese LED einmal pro 4 Sekunden so lange, bis eine andere Einstellung des Loggers programmiert wird.

TagTemp Temperatur-Datenlogger

7. BEDIENUNGSELEMENTE

Die Einstellung des Datenloggers ist nur möglich, wenn die LogChart-II Software auf dem Rechner installiert ist. Die Installation der Software muss entsprechend den Anweisungen im Abschnitt **Logchart-II Software** dieser Dokumentation vorgenommen werden. Zur Kommunikation zwischen dem Rechner und dem Logger wird die **IR-Link** Schnittstelle benutzt.

Anforderungen:

- Ein PC-System oder ein Laptop mit Windows® 2000- oder XP
- CD-ROM Laufwerk
- Eine freie USB- oder RS232 Schnittstelle



Der Logger muss „aktiviert“ werden vor Beginn einer Datenübertragung. Dazu drücken Sie einmal den **Start/Stop** Knopf auf der Vorderseite des Loggers. Die **Status** LED beginnt entsprechend dem aktuellen Status des Loggers zu blinken:

Einmal je 4 Sekunden (Stand-by): Der Logger wartet, dass eine Messung initiiert wird oder eine Messserie ist zu Ende und der Logger wartet auf einen neuen Befehl.

Zweimal je 4 Sekunden: zeigt an, dass eine Messung läuft.

Der Logger deaktiviert die LED Anzeigen nach 30 Sekunden, um Batterie zu sparen, wenn er nicht wieder aktiviert wird. Um ihn zu reaktivieren, drücken Sie einmal den **Start/Stop** Knopf.

Der Betriebsmodus des Loggers, wie Beginn und Ende der Messung, Intervall zwischen zwei Messpunkte..., wird im Voraus in der LogChart-II Software eingestellt.

TagTemp Temperatur-Datenlogger

7.1. Treiber und Software-Installation

Beim **Ir-Link3/RS232** Modell muss eine RSR232/Ir Kommunikationsschnittstelle vorhanden sein. Sie ist an der seriellen Schnittstelle des PCs anzuschließen.

Beim **Ir-Link3/USB** Modell muss eine USB/Ir Kommunikationsschnittstelle vorhanden sein. Sie ist an der USB Schnittstelle des PCs anzuschließen. Windows fordert dann die Installation des richtigen Gerätetreibers. Den Treiber finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.

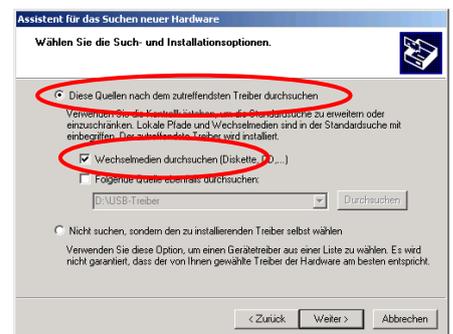
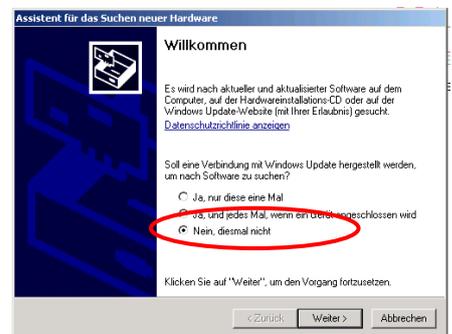


Die genauen Installationsschritte können von Rechner zu Rechner variieren. Die folgenden Screen Shots sollen nur als Leitfaden dienen.



1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM im CD-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie die Kommunikationsschnittstelle IrLink-3 am USB Port des PCs an. Windows® erkennt, dass ein neues Gerät angeschlossen ist und fordert nach einigen Sekunden die Installation des entsprechenden Gerätetreibers.
3. Der Assistent für neue Hardware wird angezeigt und der Benutzer wird gefragt, ob der Treiber von der Windows Update Webseite installiert werden soll. Wählen Sie **„Nein, diesmal nicht“**, und klicken Sie auf Weiter.

4. Wählen Sie „Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren“ und klicken Sie auf Weiter.



5. Wählen Sie **„Diese Quellen nach dem besten Treiber durchsuchen“** und kreuzen Sie das Feld **„Wechselmedien durchsuchen“** dann klicken Sie auf **„Weiter“**. Wenn die Installationsdateien nicht auf CD sind, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen“** und geben Sie den Pfad, wo sich die Dateien befinden, ein.
6. Wenn die Warnung des Windows Logo-Test erscheint, klicken Sie auf **„Installation fortsetzen“**.
7. Der Treiber wird dann installiert und nach einigen Sekunden erscheint eine Dialog-Box mit der Nachricht, dass der Treiber installiert wurde. Klicken Sie dann auf **„Fertigstellen“**.
8. Manchmal müssen die oben beschriebenen Schritte ein zweites Mal durchgeführt werden.

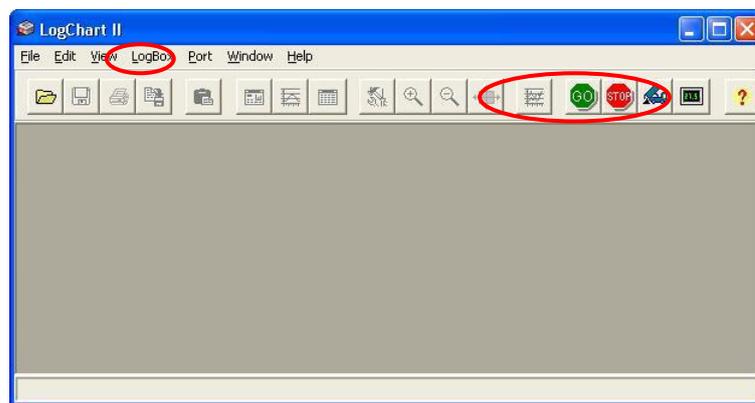
Bei späterer Verwendung der IrLink Schnittstelle kann es passieren, dass Windows die Installation des Treibers ein zweites Mal verlangt. In diesem Fall wählen Sie im Installationsassistenten die Option **„Treiber automatisch installieren“**, da die erforderlichen Dateien schon auf dem Rechner sind.



TagTemp Temperatur-Datenlogger

Logchart-II Software-Installation:

- Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-Laufwerk ein.
- Der Software-Installationsassistent startet automatisch. Wenn nicht, führen Sie bitte das **LC_II_Setup.exe** Programm aus, das sich auf der CD-ROM befindet. Dazu folgen Sie den nächsten Schritten:
- Führen Sie vom Windows Start-Menü den Windows Explorer aus und wählen Sie das CD-Laufwerk
- Doppelklicken Sie auf das Symbol **LC_II_Setup.exe**, um das Programm auszuführen
- Folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.



7.2. Benutzung der Software LogChart II

Das folgende Fenster wird beim Öffnen von LogChart II angezeigt:

Als erster Schritt, muss im Menü „**Port**“ der Kommunikationsport, der von der Schnittstelle benutzt wird, ausgewählt werden.

Bei der Verwendung von einer **Ir/RS232** vergewissern Sie sich, welche serielle Schnittstelle frei ist. Normalerweise ist dies COM2, wenn die Maus COM1 benutzt. Im Falle der **Ir-Link3/USB** wählen Sie bitte **USB Port**. Der eingestellte Port wird bei der nächsten Verwendung automatisch gewählt. Wenn ein gültiger Port eingestellt ist werden die unten gezeigten Icons aktiv.

Zur Anzeige des
Konfiguration-Dialog-
Boxes

Zum Stoppen einer
laufenden Messung



Klicken, um die 10 letzten
Messwerte online zu
visualisieren

Klicken, um den aktuellen Inhalt
des internen Speichers herunter
zu laden.

BEDIENUNGSANLEITUNG

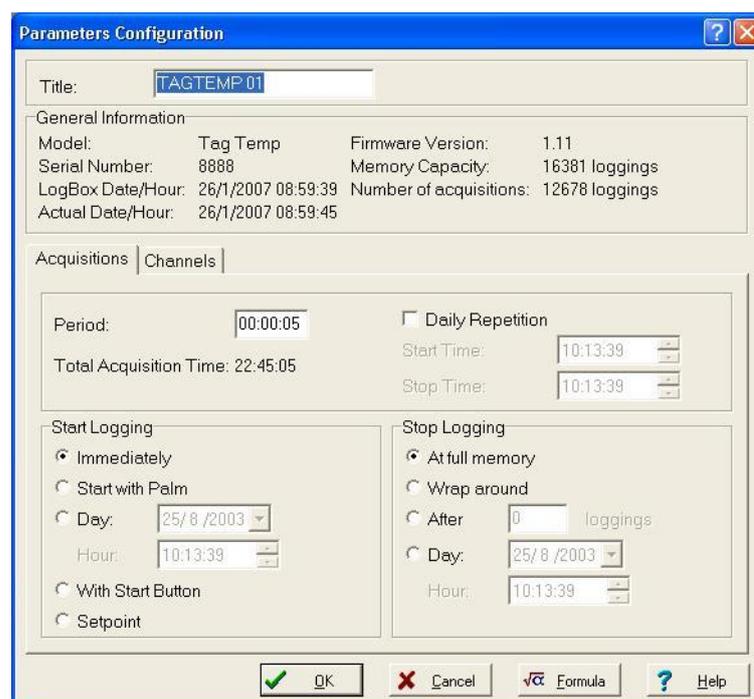
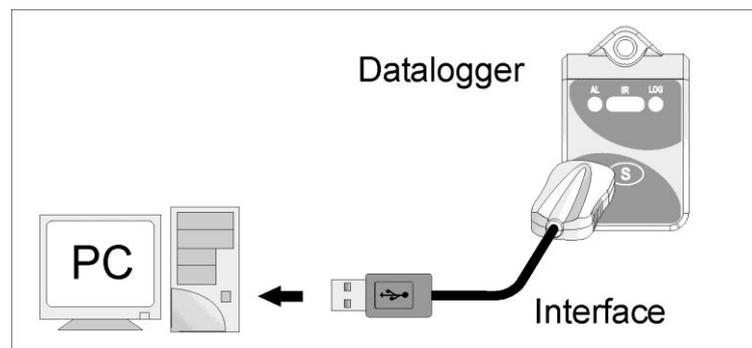


TagTemp Temperatur-Datenlogger

7.3. Einstellungen / Konfigurationen



Vergewissern Sie sich, dass die Kommunikationsschnittstelle angeschlossen ist. Die Infrarot-Schnittstelle muss konstant auf das Kommunikationsfenster des Loggers zeigen bei einem maximalen Abstand von 0,5 m. Der Logger muss als erstes durch Drücken von **Start/Stop (S)** aktiviert werden.



Klicken Sie auf den "GO" Knopf:

Die folgende „Parameters Configuration“ Dialog-Box wird angezeigt.

Der Benutzer kann in dieser Dialog-Box alle notwendigen Parameter für die unterschiedlichen Betriebsmodi des Loggers einstellen und/oder die aktuelle Konfiguration des Loggers abrufen und ändern. Die verschiedenen Felder und deren Bedeutung sind im Folgenden beschrieben:

TagTemp Temperatur-Datenlogger

Title	Bezeichnung des Loggers
General Information	Feld mit Informationen über den Logger, wie Modell, Seriennummer, Logger Datum und Zeit, PC Datum und Zeit, Produktversion, Speicherkapazität und Anzahl der aktuell gespeicherten Werte. Die Zeit wird in diesem Feld permanent aktualisiert während der Kommunikation zwischen Logger und PC.
Acquisition Period	Registerkarte mit der Parametergruppe, welche den Messprozess definiert Bestimmt das Intervall zwischen den Messungen. Das kleinste mögliche Intervall beträgt eine (1) Sekunde und das Maximum liegt bei (18) Stunden. Hinweis: Wenn die gespeicherten Werte vom Typ Maximum oder Minimum (siehe Feld Value in der Register) sind, beträgt das kleinste mögliche Intervall 10 Sekunden
Daily Operations Estimated time	Hier wird festgelegt, wann eine täglich wiederkehrende Messserie beginnen soll. In diesem Feld wird angegeben, wie lange der Logger Daten mit der aktuellen Konfiguration aufzeichnen kann, bis der Speicher voll ist.
Start of readings Immediately	Die Messungen können in fünf (5) unterschiedlichen Modi gestartet werden Die Messung startet, sobald die Konfigurationseinstellung fertig ist und zum Logger gesendet wird.
Start via Palm	Start der Messung durch einen Befehl von der PDA, die die Software Log Chart Palm OS benutzt.
Date Via Start/ Stop	Messung startet zu einem vordefinierten Datum und zu definierter Uhrzeit. Start und Ende der Messung durch Drücken des Start/Stop Knopfes (für zwei Sekunden) auf der Vorderseite des Loggers. Für 2 Sekunden.
Setpoint	Speicherung der Messwerte beginnt, wenn die Temperatur einen vordefinierten Sollwert erreicht, welcher in den Alarm-Sollwertefeldern der Registerkarte „Channels“ definiert wurde
Stop loggings	Legt fest, wann die Messung beendet werden soll. Die folgenden Optionen sind möglich
Full Memory Wrap around	Messung endet, sobald der Speicher voll ist (16 000 Werte) Ringspeicher: Die Messung endet nicht, sondern wird in einer endlosen Schleife wiederholt (die ältesten Werte werden überschrieben)
After Date	Messung stoppt nach Speicherung einer vordefinierten Anzahl von Messwerten. Logger stoppt die Messung zu einem vorgegebenen Datum und Uhrzeit. Die Messung wird auch beendet, wenn vorher die maximale Speicherkapazität erreicht wird.
Channels Unit Value Instantaneous	Registerkarte mit Parameter bezüglich der Temperaturmessung. Bestimmt die Temperatureinheit: °C oder °F und % r.F. (eng. %RH) für die Feuchte Definiert welche Werte gespeichert werden sollen. 3 Optionen sind möglich:
Maximum	Nach Verstreichen des eingestellten Messintervalls, wird die Temperatur einmal gemessen und der resultierende Wert gespeichert. Innerhalb des eingestellten Messintervalls werden 10 äquidistante Messungen durchgeführt, von denen der höchste Wert (Maximum) gespeichert wird. Das kleinste zulässige Messintervall bei dieser Option ist 10 Sekunden.
Minimum	Innerhalb des eingestellten Messintervalls werden 10 äquidistante Messungen durchgeführt, von denen der niedrigste Wert (Minimum) gespeichert wird. Das kleinste zulässige Messintervall bei dieser Option ist 10 Sekunden.
Offset	Gibt dem Benutzer die Möglichkeit, eine automatische Korrektur der Messwerte durchzuführen.
Alarm	Definiert die Schwellwerte für den optischen Alarm (LED)



Nach dem Ausfüllen aller Felder klicken Sie auf OK. Die Einstellungen werden zum Logger gesendet.
Hinweis: Beim Klicken auf OK, werden alle früheren Einstellungen des Loggers sowie Messdaten gelöscht.

8. DATENTRANSFER UND VISUALISIERUNG

TagTemp Temperatur-Datenlogger



Die gespeicherten Daten können zu jeder Zeit, am Ende der Messung oder während der Messung, zum PC gesendet werden. Der Messvorgang wird davon nicht beeinflusst. Der Logger deaktiviert die Kommunikationsschnittstelle nach längerer Benutzer-Inaktivität, um die Batterie zu schonen. Um die Kommunikation wieder zu starten, muss der Logger durch Drücken des Start / Stopp Knopfes reaktiviert werden.

8.1. Laden der Messdaten

Um die Messdaten zum PC zu senden, klicken Sie auf das Symbol **Offload Data**:



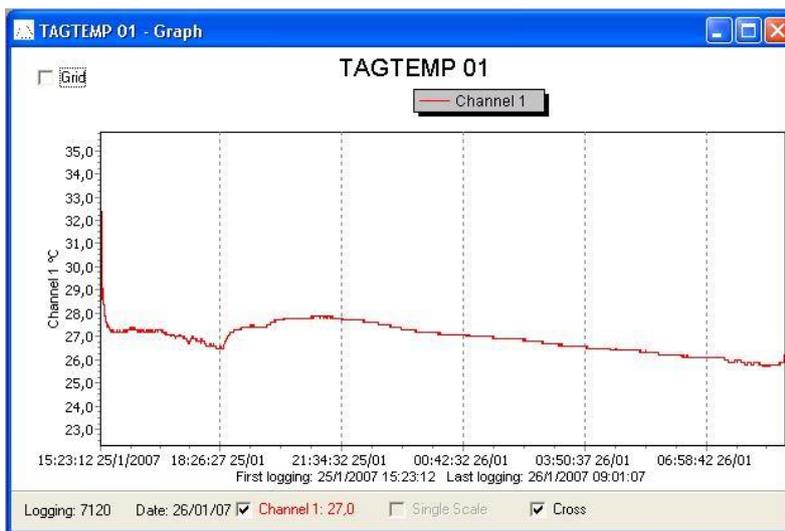
Während des Sendevorganges erscheint auf dem Bildschirm ein Fenster mit den Informationen über den Verlauf des Prozesses. Die benötigte Zeit ist dabei proportional zur Anzahl der gespeicherten Messpunkte.

8.2. Visualisierung der Daten

Nach Ablauf des Sendevorganges werden die Daten automatisch in graphischer Form auf dem Bildschirm angezeigt.

8.3. Graphische Ansicht

Es ist möglich, einen interessanten Bereich aus der Kurve auszuwählen und zu vergrößern. Die Zoom-Befehle sind unter dem Menu „View“ zu finden oder können durch Drücken des entsprechenden Zoom-Symbols auf der Symbolleiste durchgeführt werden.



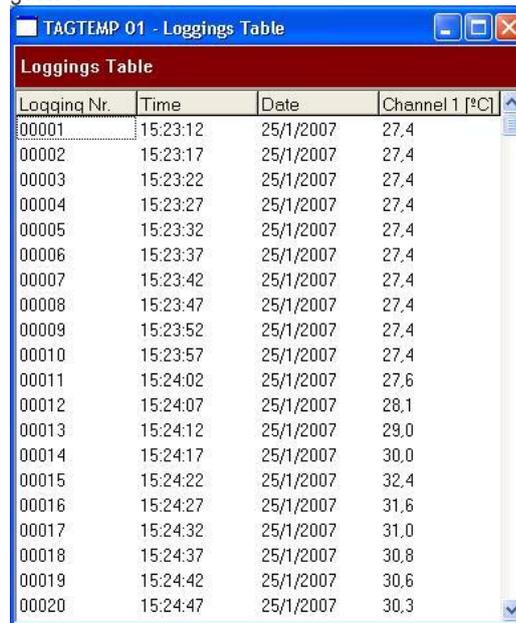
TagTemp Temperatur-Datenlogger

8.4. Tabellenansicht

Um die Daten in Tabellenform anzuzeigen drücken Sie das Symbol **Table View**



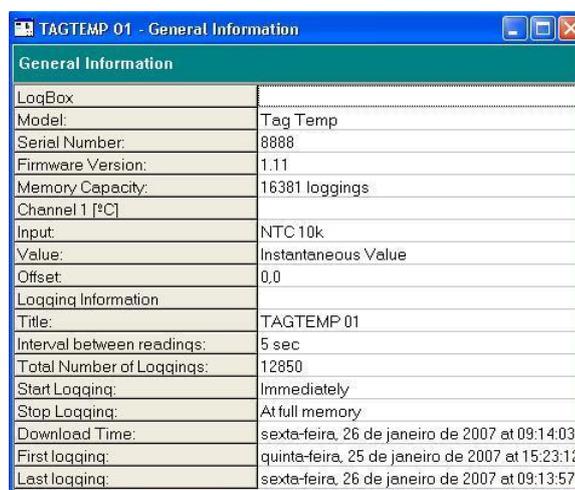
Die Daten werden dann tabellarisch dargestellt.



Logginq Nr.	Time	Date	Channel 1 [°C]
00001	15:23:12	25/1/2007	27,4
00002	15:23:17	25/1/2007	27,4
00003	15:23:22	25/1/2007	27,4
00004	15:23:27	25/1/2007	27,4
00005	15:23:32	25/1/2007	27,4
00006	15:23:37	25/1/2007	27,4
00007	15:23:42	25/1/2007	27,4
00008	15:23:47	25/1/2007	27,4
00009	15:23:52	25/1/2007	27,4
00010	15:23:57	25/1/2007	27,4
00011	15:24:02	25/1/2007	27,6
00012	15:24:07	25/1/2007	28,1
00013	15:24:12	25/1/2007	29,0
00014	15:24:17	25/1/2007	30,0
00015	15:24:22	25/1/2007	32,4
00016	15:24:27	25/1/2007	31,6
00017	15:24:32	25/1/2007	31,0
00018	15:24:37	25/1/2007	30,8
00019	15:24:42	25/1/2007	30,6
00020	15:24:47	25/1/2007	30,3

8.5. Allgemeine Informationstabelle

Dieses Fenster gibt einige Informationen über den Logger, dessen Daten gerade ausgelesen wurden und dessen Konfiguration. Dazu klicken Sie auf den **Parameter Viewing** Symbol:



General Information	
LogBox	
Model:	Tag Temp
Serial Number:	8888
Firmware Version:	1.11
Memory Capacity:	16381 loggings
Channel 1 [°C]	
Input:	NTC 10k
Value:	Instantaneous Value
Offset:	0,0
Logging Information	
Title:	TAGTEMP 01
Interval between readings:	5 sec
Total Number of Loggings:	12850
Start Logging:	Immediately
Stop Logging:	At full memory
Download Time:	sexta-feira, 26 de janeiro de 2007 at 09:14:03
First logging:	quinta-feira, 25 de janeiro de 2007 at 15:23:12
Last logging:	sexta-feira, 26 de janeiro de 2007 at 09:13:57

TagTemp Temperatur-Datenlogger

8.6. Datenexport

Die gespeicherten Daten können in verschiedene Formate exportiert werden, um sie zum Beispiel in anderen Programmen zu bearbeiten und zu analysieren. Der entsprechende Befehl ist unter dem Menu FILE/Export zu finden oder wird durch Klicken auf das Symbol **Export** und durch anschließende  Speicherung im gewünschten Format durchgeführt.

9. Häufige Fragen

Die LEDs blinken nicht: Die Intensität des LED Blinklichtes ist absichtlich schwach eingestellt, um die Batterie zu schonen. In einer hellen Umgebung kann das LED Licht übersehen werden. Vergewissern Sie sich bitte, dass die LED tatsächlich nicht blinkt.

Fehler bei der Kommunikation mit dem Logger: Vergewissern Sie sich, dass

- ✓ die COM-Schnittstelle richtig eingestellt ist.
- ✓ keine anderen Geräte die verwendete Kommunikationsschnittstelle benutzen.
- ✓ sich kein Hindernis zwischen dem IrLink und dem Logger befindet. Der Abstand zwischen dem IrLink und dem Logger darf nicht größer als 0,5 m sein.
- ✓ das Kommunikationskabel richtig angeschlossen ist.
- ✓ zwischen dem gewählten Port und den anderen Schnittstellen des Rechners keine Konflikte bestehen. Dies kann im Gerätemanager des Betriebssystem (Start → Systemsteuerung → System → Geräte Manager) festgestellt werden.

10. WARTUNG

Das Gehäuse kann mit einem feuchten Lappen gereinigt werden. Verwenden Sie keine Chemikalien oder Lösungsmittel, die den ABS-Kunststoff angreifen könnten. Mit Ausnahme des Batteriewechsels ist der Logger ansonsten wartungsfrei.

11. FRAGEN?

Bei weiteren Fragen zu diesem oder einem anderen Produkt von B+B Thermo-Technik GmbH wenden Sie sich an uns:

B+B Thermo-Technik GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 4
78166 Donaueschingen

Tel.: +49 771 83160
Fax: +49 771 831650

E-Mail: info@bb-sensors.com
www.bb-sensors.com

Ihr Temperaturpartner
B+B Thermo-Technik GmbH

Die technischen Informationen in dieser Dokumentation wurden von uns mit großer Sorgfalt geprüft und sollen über das Produkt und dessen Anwendungsmöglichkeiten informieren. Die Angaben sind nicht als Zusicherung bestimmter Eigenschaften zu verstehen und sollten vom Anwender auf den beabsichtigten Einsatzzweck hin geprüft werden. Etwaige Schutzrechte Dritter sind zu berücksichtigen

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Auflagen.

TagTemp Temperatur-Datenlogger

12. TECHNISCHE DATEN

Allgemeine technische Angaben	
Messbereich	Temperatur: -20,0 °C bis 70,0 °C
Genauigkeit	± 1 °C @ 25 °C ± 2 °C max. im gesamten Messbereich
Auflösung	0,1 °C
Speicherkapazität	16 000 (16 K) Werte
Messrate	1 Sek. bis 18 Std.
Spannungsversorgung	3,6 V Lithium Batterie (CR2032), intern
Geschätzte Betriebsdauer	Mehr als 1 Jahr bei einmaligem wöchentlichem Datenauslesen. Häufigere Datenübertragungen verkürzen die Lebensdauer der Batterie.
Betriebstemperatur	-20°C bis 70°C
Gehäuse	Polycarbonat
IP Schutz	IP67
Abmessungen	30 x 47 x 0,47 mm
Logger-PC Datentransfer Dauer	Abhängig von der Anzahl der Messwerte. 40 Sekunden bei vollem Speicher (16.000 Werte)
PC Interface	Ir/USB oder Ir/Seriell
LogChart-II Software Umgebung	Windows 95, 98, NT, 2000 and XP. Menüs in Portugiesisch, Englisch oder Spanisch. Einstellungen, Datentransfer und Anzeige auf dem Bildschirm
TagTemp 0568 0037	Datenlogger für die Aufzeichnung von bis zu 16.000 Temperaturmesswerte
IrLink 3 0568 0036	IrLink 3 infra rot Kommunikationsschnittstelle mit USB Anschluss und LogChart II Software. Zu verwenden mit TagTemp, LogBox RHT und LogBox AA Datenloggers
CE-Konformität	2014/30/EU
Elektromagnetische Verträglichkeit	EN 61326-1